



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

### **Polizeimeldungen**

Berichtszeitraum vom 15.09. bis 16.09.2021

### **Kriminalitätsgeschehen**

#### **- Diebstahl von Auffahrampen -**

(Landkreis Wittenberg)

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde ein Schwertransport auf dem Parkplatz Rosselquelle der BAB 9 in Richtung Berlin angegriffen.

Unbekannte Täter entwendeten die Auffahrampen, welche sich verzurrt auf dem Tieflader befanden. Der Schaden beträgt ca. 2500,- €.

### **Verkehrsgeschehen**

#### **- Geschwindigkeitskontrolle -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwoch wurde auf der BAB 9 bei Brehna im Baustellenbereich eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 4351 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurden 135 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 104 km/h.

**- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 15.09.2021 um 11:02 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Dessau-Ost.

Ein 43-jähriger Fahrer eines Sattelzuges befuhr die BAB 9, als ihm ein Reifen des Aufliegers platze. Die Reifenteile lagen verteilt auf der Fahrbahn. Eine 31-jährige FahrerIn eines Pkw Toyota überfuhr die Reifenteile. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von ca. 5000,-€. Verletzt wurde niemand.

**- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 15.09.2021 um 15:18 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Wolfen und Brehna im Baustellenbereich.

Ein 57-jähriger Fahrer eines Sattelzuges befuhr die rechte Fahrspur und fuhr auf einen vorrausfahrenden Lkw auf und verletzte sich leicht.

Es entstand Sachschaden von ca. 1000,- €.

**- überladener Kleintransporter -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Montagmittag wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Klein-Marzehns und Köselitz festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 21 % festgestellt werden.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.